



Gotteshaus, Denkmal, Kostenfaktor

Wer und was bestimmt wirklich
über die Zukunft der Kirchen?

MÜNCHEN

Donnerstag, 12. März bis
Samstag, 14. März 2026

Nach zahlreichen Tagungen zur Zukunft von Gotteshäusern melden sich nun die beiden großen Kirchen Bayerns zu Wort. Die evangelische und katholische Kirche sind zusammen die größten Denkmalbesitzer in Bayern. Doch wie sollen Kirchenbauten, die nicht mehr für den Gottesdienst benötigt und nicht mehr finanziert werden können, in Zukunft erhalten und unterhalten werden? Die Tagung bietet nicht nur Blicke hinter die Kulissen der Finanz-, Bau- und Denkmalpflegeabteilungen der beiden großen Kirchen, sondern spiegelt auch den intensiven Dialog mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und den Gemeinden vor Ort.

Die Situation der Kirchen in Bayern und die rechtlichen, pastoralen und wirtschaftlichen Herausforderungen mit Blick auf Umnutzung oder Verkauf von denkmalgeschützten Kirchenimmobilien und deren künstlerischen Ausstattung sollen transparent aufgezeigt werden. Dazu werden Führungsverantwortliche der beiden großen Kirchen, Entscheidungsträger in Pfarr- und Kirchengemeinden, Vertreter des Denkmalschutzes, der Heimatpflege, Pastoraltheologen und auch betriebswirtschaftlich denkende Menschen während unserer dreitägigen Veranstaltung miteinander ins Gespräch kommen. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die alle Bedürfnisse in den Blick nehmen.

Ergänzt werden die Referate und Podiumsgespräche durch Best-Practice-Beispiele – wir haben uns auch außerhalb Bayerns umgesehen – sowie Exkursionen zu Kirchen in München und Umgebung, die bereits eine Umgestaltung erfahren haben oder ihrer harren. Die Tagung richtet sich an Hauptamtliche in den Kirchen und in staatlichen Behörden, die mit Denkmalschutz zu tun haben, aber genauso an alle, die sich um die Zukunft der Kirchenbauten Gedanken machen, Zusammenhänge verstehen und Anregungen suchen wollen.



Die Pfarrkirche und Kolumbarium Maria Schutz in Kaiserslautern

Donnerstag, 12. März 2026

13.30 Uhr Come together mit Kaffee und Gebäck

14.00 Uhr Begrüßungen

- | Dr. **Matthias Belafi**, Katholisches Büro Bayern
- | Landesbischof **Christian Kopp**
- | Akademiedirektor Dr. **Achim Budde**
- | Akademiedirektor **Udo Hahn**

14.30 Uhr

Transformation von Kirchengebäuden: notwendig und chancenreich

- | Ordinariatsrat Dr. **Walter Zahner**, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge, Bistum Regensburg

15.00 Uhr

Zahlen, Daten, Fakten: Finanzielle Entwicklungen der Kirche in Bayern vor dem Hintergrund der sozialen und pastoralen Veränderungen

- | Oberkirchenrat **Florian Baier**, Ev. Landeskirchenamt, Leiter der Abteilung Gemeinden und Kirchensteuer
- | **Fabian Eichmeier**, Katholisches Büro Bayern

Bild: Bayer Uhlrig, CC-BY-SA 4.0, Wikimedia Commons

15.30 Uhr

Gebäudebestand und Gebäudekonzepte: Prozesse zur Kirchengenumnutzung in drei katholischen bayerischen Bistümern

- | **Petra Postler**, Hauptabteilungsleiterin Bau und Liegenschaften, Erzbistum Bamberg
- | **Marinus Kohlhauf**, Diözesanbaumeister, Hauptabteilung Bauwesen, Erzbistum München und Freising
- | **Katja Mark-Engert**, Diözesanbaumeisterin, Abteilung Bau, Bistum Würzburg

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr

Kirchengenumnutzung und Nutzungsverdichtung: Best-Practice-Beispiele für und in Bayern

1) Teilprofanierung und pastorales Konzept

Pfarrkirche und Kolumbarium Maria Schutz in Kaiserslautern

- | Dekan **Steffen Kühn** und **Gerd Gerber**, Verwaltungsrat, Bistum Speyer

2) Teilprofanierung und Umnutzung durch das Bistum

Die kath. Kirche St. Joseph in Augsburg-Oberhausen als Archiv

- | **Johannes Kerschensteiner**, Diözesanbaumeister, Bistum Augsburg

3) Profanierung und Verkauf

Die ev. Lukaskirche in Kelheim von Gulbrandsen und ihre Umnutzung als Ferienwohnung

- | **Helmut Braun**, Kunstbeauftragter der Ev. Landeskirche Bayern, und **Stefan Lautner**, Baureferent Ev. Landeskirche Bayern

4) Kirchenverdichtung

Der Umbau der evang. St.-Salvator-Kirche in Bad Rodach zum Gemeindezentrum

- | **Helmut Braun** und **Stefan Lautner**



Die evangelische St.-Salvator-Kirche in Bad Rodach

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Panel

Wie kann Kirche sich im Konflikt zwischen Gebäudeüberschuss, Personalmangel, Kirchenaustritten und Wirtschaftlichkeitsfragen neu erfinden?

| Prof. Dr. **Ludwig Schick**, Erzbischof em. von Bamberg

| Prof. Dr. **Albert Gerhards**, Liturgiewissenschaftler, Gründer TRANSARA, Bonn

| Landesbischof **Christian Kopp**

Moderation: **Christian Kainzbauer-Wütig**, Hauptabteilung Außerschulische Bildung, Erzbistum Bamberg

20.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Bild: Bodo Kubrak, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons

Freitag, 13. März 2026

9.15 Uhr

Position des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege zu Erhalt und Umnutzung von Kirchen

| Prof. Dipl.-Ing **Mathias Pfeil**, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

10.00 Uhr

Kirchliche Denkmalpflege und Gesellschaft: Gemeinsame Positionierung der Kirchen nach dem Kirchenmanifest

| Dr. **Jakob Johannes Koch**, Deutsche Bischofskonferenz

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr Podium

Kirche im Spannungsfeld: Zwischen Glaubensauftrag, Denkmalpflege und gesellschaftlichem Interesse

Welche Leitlinien braucht es für ein zukunftsfähiges Miteinander von staatlicher und kirchlicher Denkmalpflege?

| Prof. Dipl.-Ing **Mathias Pfeil**, Generalkonservator, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

| Dr. **Jakob Johannes Koch**, Deutsche Bischofskonferenz

| Dr. **Johann Hinrich Claussen**, EKD-Kulturbeauftragter

Moderation: OR Dr. **Birgit Kastner** Hauptabteilungsleiterin Kunst und Kultur, Erzbistum Bamberg

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Umnutzung als Standortfrage: Denkmalgeschützte Kirchenbauten in ländlichen Regionen

| Architektin Dipl. Ing. **Elke Bergt**, EKM, Leiterin des Baureferats

14.45 Uhr

Große Räume – kleine Gemeinden: Wie kann Kirche am Land Zukunft und Heimat bieten?

- | Pfarrer Dr. **Matthias Eller**, Pastoraler Raum Schwarzach a. M., Bistum Würzburg
- | **Leona Lynen**, Projektentwicklerin: Zukunftsorte und Möglichkeitsräume am Land

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr

Podium: Heimat, Erbe, Zukunft – Dorfkirchen als Möglichkeitsräume

- | Dr. **Tobias Appl**, Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz, Europaprojekt „REliHE - Religious Heritage in Rural Areas/ Religiöses Erbe in ländlichen Gebieten“
 - | **Kristina Kühnbaum-Schmidt**, ev. Landesbischöfin Nordkirche, Schirmherrin des Projekts „Dorfkirche, mon amour“
 - | **Konstanze Förster-Wetzel**, Kirchenbaurätin, Evang. Landeskirche Anhalts. Projekt „Lichtungen“
- Moderation: Dr. **Michael A. Schmid**, Diözesankonservator, Bistum Augsburg

17.30 Uhr Abendessen

18.30 Uhr Ökumenisches Stundengebet/Vesper

19.00 Uhr Impuls

Impuls zur liturgischen Nutzung der Räume

19.15 Uhr Abschlusspodium

Erkenntnisse festhalten und offengebliebene Fragen gemeinsam benennen

Bericht der Tagungsbeobachter:innen

20.30 Uhr Gespräch mit Wein und Brot



Die katholische Wallfahrtskirche Maria im Weingarten, Volkach, die Pfarrer Dr. Matthias Eller vorstellt

Samstag, 14. März 2026

Exkursion zu Münchner Kirchen

9.00 Uhr

Abfahrt: Katholische Akademie in Bayern

9.30 – 10.00 Uhr

Evangeliumskirche (Stanigplatz 11)

10.30 – 11.00 Uhr

St. Mauritius (Hugo-Troendle-Straße 6)

11.30 – 12.00 Uhr

Auferstehungskirche (Gollierstraße 55)

Ende der Tagung

Kosten:

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Option 1:

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung

Ohne Übernachtung, ohne Frühstück: 192,- €

Option 2:

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung und Unterbringung

EZ in der Katholischen Akademie: 400,- €

DZ in der Katholischen Akademie: 339,- €



Anmeldung: Gerne nehmen wir
Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | auf <https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltung/2026-03-12>
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine
Bestätigung mit der Bitte um Begleichung der Kosten.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 5. März 2026.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?

Ermäßigung:

50% für Menschen in Ausbildung/Studium bis zum
30. Lebensjahr und Bürgergeld-Empfänger:innen gegen
Nachweis (z.B. München-Pass o.ä.)

Stornofrist:

Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90 % der
gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten
als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom
Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig
eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Organisation:

Dr. **Robert Walser**, Studienleiter der Katholischen Akade-
mie in Bayern

Hinweis:

Unser Gelände ist nicht komplett barrierefrei. Wenn Sie
hierzu Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Kooperationspartner:

- Katholisches Büro Bayern
- Evangelisches Landeskirchenamt
- Erzbistum Bamberg
- Evangelische Akademie Tutzing
- Erzbistum München und Freising

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

